



# Osterbräuche und ihre Bedeutung

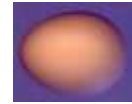


Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



**Das Ei** ist das Symbol für das neue Leben, für die Auferstehung von den Toten. Mit seiner harten Kalkschale sieht das Ei aus wie ein toter Gegenstand. Aber die Brutwärme der Henne erweckt es zu neuem Leben: Ein Küken wird geboren. Es durchbricht die Schale und lebt.



Vergleiche mit Jesus: Jesus war tot und siehe er lebt, er hat den ewigen Tod zerbrochen.



**Der Hase** ist ein niedliches Tier und bei den Kindern sehr beliebt. Nach dem Winter kommt er auf Futtersuche in Dörfer und Gärten. Da die Hühner keine bunten Eier legen, muss es wohl der "Osterhase" gewesen sein. Bunte Eier sind ein Ausdruck der Freude.

Vergleiche mit Jesus: Die Menschen in der Ostkirche umarmen sich fröhlich und rufen sich freudig zu: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“



**Die Palmkätzchenzweige** der Weide, die an den ersten warmen Tagen nach dem Winter blühen und den Bienen als erste Nahrung dienen, werden mit bunten Eiern geschmückt.

Der "Palmsonntag" leitet die Karwoche ein. Er erinnert uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubelten Jesus zu und legten ihre Kleider und Palmzweige auf seinen Weg, sangen und riefen: „Heil dem König, den Gott uns sendet! Gott hat Frieden mit uns geschlossen. Lob und Ehre dem Allerhöchsten!“



## Das Osterlamm

Zum Passahfest wird in einer gläubigen jüdischen Familie jedes Jahr ein Lamm geschlachtet und mit bitteren Kräutern gegessen. Dieser Brauch erinnert sie nach über 3000 Jahren an die Nacht vor dem Auszug aus Ägypten. Da mussten sie das Blut an die Türpfosten ihres Hauses streichen, damit der Todesengel an ihnen vorübergeht. Das Lamm steht für die Reinheit und Unschuld. Es lässt sich zur Schlachtbank führen.

Vergleiche mit Jesus: Jesus ist für unsere Sünde als Lamm Gottes geopfert worden.



**Die Osterkerze** bringt Licht in die Dunkelheit nach Kreuz und Tod. Die Gottesdienstteilnehmer erhalten am Eingang der Kirche eine Kerze, die dann an der Osterkerze entzündet wird. Das Wort Ostern kommt von "Ostarum", was so viel wie "Morgenröte" bedeutet, denn die Frauen besuchten das Grab Jesu am frühen Morgen.

Vergleiche mit Jesus: Jesus ist das Licht der Welt. Seine Auferstehung ist der Sieg über den Tod und alle bösen Mächte.